



Ein neues Gesicht

Platz zwischen Jugendclub und Schule gestaltet



Der Brunnen bildet das Zentrum des neu gestalteten Platzes

Noch hat er keinen Namen, der Platz mitten im Zentrum von Lobeda-West. Er vollendet die neue Bebauung mit Freizeiteinrichtungen an der Karl-Marx-Allee. Den Höhepunkt der Anlage bildet ein Brunnen, der aus der Ursprungszeit des Stadtteils stammt. Über abstrakte Figuren sprudelt das Wasser in feinen Tropfen nach unten. Gestaltet hatten ihn Karl Heinz Adler und Friedrich Kracht, die zu den wichtigsten ostdeutschen Vertretern der Konkreten Kunst gezählt werden.

Mit dem Abriss des Kulturzentrums Ende der 1990er Jahre verlor dieser Brunnen seine Bedeutung. Nutzlos geworden, verfiel er bis zum Architekturfestival „72 Hour Urban Action“. Die kurze Wiederentdeckung führte schließlich zur Demontage. Nach den Entwürfen der Künstler hat ihn nun Steinmetzmeister Holger Schö-

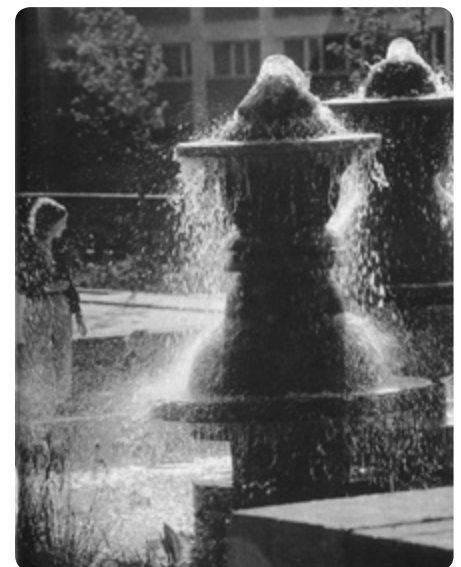
ne nachgebildet: „Er wird genauso funktionieren wie der frühere. Allerdings gibt es das Brunnenbecken nicht mehr, sondern eine leicht schräge Grundfläche, über die das Wasser abläuft“, so Evelyn Halm, die bei JenaKultur für Denkmal- und Kunstförderung zuständig ist.

Auch die Betonstrukturwand, die den Platz begrenzt, ist eine Reminiszenz an die Ursprungsgestaltung. Unter der Holzpergola finden sich schattige Plätze, von denen aus sich das Wasserspiel beobachten lässt. Zur Freiraumgestaltung, die von der IHB Gotha geplant wurde, gehört der Verbindungsweg zur Alfred-Diener-Straße, der erhebliche Höhenunterschiede aufweist. Jetzt ist er barrierefrei, auch zum Aufenthalt und zum Spielen, nutzbar. Die große Eiche am oberen Rand des Platzes konnte trotz der Niveaueinpassung und

der damit einhergehenden grundlegenden Erdarbeiten erhalten bleiben.

Die Kosten für die Neugestaltung des Platzes sind nicht unerheblich. Sie betragen mit Planungsleistungen und Gutachten 2,35 Mio Euro. Die gute Nachricht: „Im Oktober 2021 wurde für diesen Bauabschnitt von Seiten der Stadt ein Fördermittelantrag in Höhe von 2,25 Mio Euro im Bund-Länderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ gestellt. Im Herbst 2022 erhielten wir einen positiven Zuwendungsbescheid“, so Nadine Hieronymus vom Team Wohnen und Quartiersentwicklung.

Der Platz soll am 30. November 2023 offiziell der Öffentlichkeit übergeben werden. Namensvorschläge werden noch im Stadtteilbüro entgegen genommen.



Der sogenannte Kegelbrunnen in den 1970er Jahren (Foto: Guntard Linde)

Gemeindearbeit auf dem Stadtplatz

Seit Mai ist die Kirchgemeinde Lobeda immer dienstags auf dem Stadtplatz, um sich vor Ort mit Menschen aus dem Stadtteil zu unterhalten. Was zögerlich begann, ist inzwischen für viele zu einem wichtigen Treffpunkt geworden. Hier können sie ungezwungen sprechen, Mitbewohner treffen und die Kinder spielen miteinander. „Schön, dass man die Kirche mal sieht, haben uns die Leute gesagt. Wir bekommen viel positive Resonanz“, so die für die offene Arbeit mit Kindern und Familien bei der Kirchgemeinde zuständige Anna Bergen. „Wenn wir an den Dienstagnachmittagen kommen, stehen viele schon da und warten auf uns. Wir bauen dann gemeinsam den Kaffeetisch und eine Bastelstraße auf.“ Die Gespräche bei Kaffee und Kuchen drehen sich meist um das eigene Ge-

wordensein, auch um Herkunft oder Flucht. Einige der Familien, die regelmäßig kommen, haben Kriegserfahrungen machen müssen.

Lange nicht gehörte Rufe wie „Herr Fischer, Herr Fischer, wie tief ist das Wasser?“ schallen über den Stadtplatz. Nach der Ansage der Wassertiefe folgt viel Gelächter. Für die Kinder ist die „Kirche außer Haus“ ein großer Spaß. Sie lernen Gemeinschaftsspiele kennen, die früher auf jedem Dorfplatz gespielt wurden. Vor wenigen Wochen war Superintendent Sebastian Neuss mit einer Gruppe vom Konvent in Jülich vor Ort, um kirchliche Erprobungsräume vorzustellen. „Die Jülicher waren sehr angetan, was man als kleine Gemeinde alles machen kann“, so Neuss. Die Atmosphäre ist besonders an diesem

Ort mitten im Stadtteil. Die „Kirche außer Haus“ wird auch mit thematischen Nachmittagen in den Wintermonaten in Lobeda präsent sein.

14.11. Martinsfest

12.12. Adventsfeier

jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Stadtplatz Lobeda-West



Gemeinsame Spiele bei „Kirche außer Haus“ (Foto: Anna Bergen)

Gesundheitsappartements im Smarten Quartier

Unmittelbar neben dem Universitätsklinikum in der Ziegegarstraße 13 wurden im September zwei Gesundheits-Appartements in Betrieb genommen. Dort haben Patienten die Möglichkeit, in einer modern eingerichteten Wohnung zu genesen und dabei nicht auf technische Hilfsmittel, die im UKJ zur Verfügung stehen, zu verzichten. Zur Smart-Home-Ausstattung gehören ein Pflegebett, Sprachsteuerung, höhenverstellbare Küchen und Badzeilen sowie Notfallsysteme. Bei Bedarf kann die Versorgung durch einen Pflegedienst erfolgen. Auf das Pilotprojekt haben die Stadt Jena, die Stadtwerke und das UKJ seit 2019 hingearbeitet. Zunächst bis 2027 finanziert die Stadt die Appartements, die zur besseren Genesung beitragen sollen.

Nachfrage von Seiten des UKJ sei bereits hoch. Die Patienten werden tagsüber im Klinikum betreut und nutzen danach die Wohnungen.



Blick in das Schlafzimmer eines Gesundheitsappartements mit Pflegebett (Foto: Stadtwerke Jena/Jürgen Scheere)

Als Meilenstein bezeichnen alle am Projekt Beteiligten die Eröffnung. „Mit dieser Maßnahme wollen wir innovative Lösungen im Gesundheitswesen erproben, um langfristig die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern“, so der Dezernent für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice der Stadt Jena, Benjamin Koppe. Die

Bewegungsparcours



An den Studierendenwohnheimen in der Emil-Wölk-Straße hinter Emils Ecke wurde ein Outdoor-Sport-Parcours geschaffen. Das Gesundheitsmanagement der Friedrich-Schiller-Universität möchte damit die Studierenden anregen, sich körperlich fit zu halten. Nach Lust und Laune können Muskeln und Koordination an unterschiedlichen Geräten trainiert werden.

Lade-Station am Netz



Ende September ist die komplexe E-Ladestation am Aldi-Markt in Lobeda-Ost ans Netz gegangen. Dort können nun 36 Elektroautos zur gleichen Zeit geladen werden. Sechs davon sind Schnelllader mit 300 kW, die das Auto in kürzester Zeit betanken. Investor Hubert Werner hat dafür eine Photovoltaik-Anlage auf dem Einkaufsmarkt geschaffen, die auch Strom ins Netz liefert.

Herbstfest: voller Erfolg



Viele Besucher kamen bei schönstem Wetter zum Herbstfest des Ortsteilrates auf den Allendeplatz in Lobeda-Ost. Das Bühnenprogramm mit Sänger Kevin Neon, dem Showballett Formel I und dem Tanzstudio P 70 traf bei der diesjährigen Auflage den Geschmack des Publikums. Zudem waren Stadtteilakteure mit Ständen vor Ort.

Finanzbeschlüsse

In der Septembersitzung wurden folgende Finanzbeschlüsse gefasst: 1.000 Euro für den Lobedaer Weihnachtsbaum, 500 Euro für die Initiative „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ und 400 Euro für Emils Ecke. Darüber hinaus wurden 7.000 Euro für das Herbstfest eingeplant.

Ombudsstelle mit Termin

Die Ombudsstelle (Wohngeld und ALG II) berät im Stadtteilbüro bis zum Jahresende nur mit Termin. Tel.: 44 36 62

Sport und Spiel

Das Jugendzentrum Westside ist ab November wieder mit dem Sunday-Funday (**So 16-19 Uhr**) in der Turnhalle Emil-Wölk-Straße zu finden.

Tag der offenen Tür

Die Landeskontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen (LAKOST e.V.) lädt mit Infos zur Thüringer Selbsthilfelandchaft in die Carolinenstraße 4 ein.

Mittwoch, 8.11. 10-14 Uhr

Angebote für Jung bis Alt

Die Jenaer Generationenwoche vom 6. bis 12. November bietet wieder zahlreiche generationenübergreifende Angebote. Vom Smartphone-Café bis zu Flohmarkt ist alles dabei.

Einige Tipps für Lobeda:

Geschenk-Einpack-Aktion am **6. und 7.11. 14-18 Uhr** (Stadtteilbüro)

Origami am **7.11. 10-11.30 Uhr** (TheKiZ Anne Frank)

Generationenpreisfilme am **8.11. 19 Uhr** (KuBuS)

Flohmarkt am **9.11. 13-17 Uhr** (Teilhabezentrum „Das Gut“)

Rudolf Schokoladenwerkstatt am **11.11. 11-14 Uhr** (AWO-MGH)

Alle Termine:
www.familienbuendnis-jena.de



Generationenfilme im KuBuS

Der Deutsche Generationenfilmpreis ist eine einzigartige Plattform für Filmschaffende unterschiedlichen Alters. Seit 25 Jahren fördert der bundesweite Wettbewerb die Kreativität älterer Menschen und bietet jungen Filmemachern ein Forum für ihre Filmbeiträge zu „Alter“ und „Altern“. Zum Jubiläum entstand eine Sonderedition aus preisgekrönten Filmen der letzten Jahre. Im KuBuS wird eine Auswahl zumeist kurzer bis mittellanger Beiträge gezeigt.

Mittwoch, 8.11. 19 Uhr KuBuS

Malen nach Bob Ross

Wer ein neues Hobby entdecken möchte, kann am Schnupperkurs „Malen nach Bob Ross“ teilnehmen. Bei der zertifizierten Malmethode werden die Farben nach und nach auf unserem Untergrund aufgebracht, sodass einzigartige, eigene Kunstwerke entstehen. „Das Bild muss nur Ihnen gefallen, nicht den Anderen“, so Kursleiterin Gisela Kallies.

Donnerstag, 9.11. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr Stadtteilbüro

Mittwochsschnack & Konzert

Der Musiker Tim „Doc Fritz“ Liebert ist im KuBuS zu Gast und hat einen bunten Blumenstrauß an deutschen Volksliedern im Gepäck. Außerdem gibt es Zeit und Raum zum Kennenlernen und „Schnacken“. Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt.

Mittwoch, 15.11.14 Uhr KuBuS

Film über Salman Schocken

Der jüdische Unternehmer Salman Schocken gründet 1904 in Zwickau eine Kaufhauskette mit der Geschäftsidee, den Lebensstil der „kleinen Leute“ mit modernem Design zu revolutionieren. Dabei verbindet er modernes Management mit sozialen Leistungen für seine Angestellten. Kaufhäuser entstehen im Nürnberg, Stuttgart und Chemnitz. Seinen wirtschaftlichen Erfolg nutzt er für seine humanistische Vision der Kultur als Mittelpunkt der menschlichen Entwicklung. Der Porträtfilm schlägt eine Brücke vom frühen 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Mittwoch, 22.11. 18.30 Uhr KuBuS

Tanzimprovisation

Tanzen fernab vorgegebener Schrittfolgen? Wer das ausprobieren möchte, kann an einem Workshop Tanzimprovisation teilnehmen. Vorerfahrungen spielen keine Rolle.

Anmeldung bitte bis 20. November
Sonnabend, 25.11.12-15 Uhr KuBuS

Erinnern am 9. November

17.45 Uhr „Klang der Stolpersteine“ an 50 städtischen Orten (Lobeda Altstadt: Klara-Griefahn-Straße 14)

19 Uhr Gedenken an den Novemberpogrom 1938 (Westbahnhof, Vorplatz)

21 Uhr Andacht (Jena, Marktplatz) „Glanz der Freiheit“ – Mauerfall und Ende des Kalten Krieges – Eintreten für die Demokratie



Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil

ThEKiZ Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

„Rauflinge“ - Eltern-Kind-Workshop: **Do, 2.11. 16-18 Uhr**
 Origami schnitzen: **Di, 7.11. 10-12 Uhr**
 Digitale Medien im Kinderzimmer: **Mo, 13.11. 15.45-17.15 Uhr**

ThEKiZ Regenbogen, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, Tel. 49 78 30

Beratung Sprachfachkraft nach Absprache
20.11.-24.11 geschlossen (Umzug)

Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, Tel. 33 14 52

Bibo-Knirpse (bis 3 Jahre): **Di, 7. und 21.11. 9.30 Uhr**
 Schach-Mates: **Do, 16.11. 15 Uhr**

Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Kochabend für Erwachsene: **Mo, 20.11. 17 Uhr**

KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Tanzcafé für Anfänger: **Mi, 1.11. 13-16 Uhr**
 „Antifa: Portrait einer linksradikalen Bewegung“: **Mi, 1.11. 18 Uhr**
 FolkArena-Tanzabend mit Eins68 **Sa, 4.11. 20 Uhr**
 Folk Club Eins68 : **So, 5.11. 17 Uhr**
 25 Jahre Generationenfilmpreis: **Mi, 8.11. 19 Uhr**
 Mittwochsschnack mit Doc Fritz: **Mi, 15.11. 14 Uhr**

Kontroverse um Antisemitismus auf der Documenta: **Mi, 15.11. 18.30 Uhr**
 Salsa Party/Crashkurs **Sa, 18.11. 18.30 Uhr**
 Film „Schocken - Ein deutsches Leben“: **Mi, 22.11. 18.30 Uhr**
 Workshop Tanzimprovisation: **Sa, 25.11. 12-15 Uhr**
 Sternstunden-Familienkino mit „Cinderella“: **So, 26.11. 10 Uhr**
 Starke Rollen - Frauen im Film mit „HIVE“: **Mi, 29.11. 19 Uhr**

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Rock, Pop, Schlager - Familientanz mit DJ André: **Sa, 4.11. 20 Uhr**

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 361057

Knotenpunkt (VHS-Strick & Häkeltreff): **Mi, 1.11. 14-16.15 Uhr**
 Päckchen-Einpackaktion: **Mo, 6.11. und Di, 7.11. 14-18 Uhr**
 Schnupperkurs Bob Ross: **Do, 9.11. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr**
 Ausstellung „ZOYA“: **ab 23.10.**

Mehrgenerationenhaus, R.-Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500

Mediensprechstunde Smartphone, Tablet: **Di, 7.11. und 28.11. 15.30 Uhr**
 Kinderakademie Schokoladenwerkstatt: **Sa, 11.11. 11 Uhr**
 Nachbarschaftscafé: **Sa, 11. und 25.11. 15 Uhr**
 Film „Enkel für Anfänger“: **Di, 12.11. 14.30 Uhr** (im Zentrum Das GUT)
 Ideenküche: **Mi, 15.11. 16.30 Uhr**

Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Kleine Wanderung: **Mi, 8.11.**
 Sonntagswanderung: **So, 12.11.**
 Große Wanderung Stadtroda-Hainbücht: **Mi, 15.11.**
 Verkehrsteilnehmerschulung: **Mo, 20.11. 15 Uhr**
 Kleine Ausfahrt Meeresaquarium Zella Mehlis: **Sa, 25.11. 9 Uhr**
 Kochkurs: **Mi, 29.11. 10 Uhr**
 Vortrag Antalya und Altmühltal: **Mi, 29.11. 14 Uhr**

DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Skat: **Mo, 6. und 20.11. 10 Uhr**
 Wanderung: **Di, 7.11. 10 Uhr**
 Bingo-Singen: **Di, 7. und 21.11. 14 Uhr**
 Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 13. und 27.11. 13.30 Uhr**
 Smartphone-Café: **Di, 14. und 28.11. 13.30 Uhr**
 Weihnachtsmarkt **Do, 9.11. 13.30 Uhr (15 Uhr Gesprächskreis)**
 Wanderung für Demenzerkrankte und Angehörige: **Do, 30.11. 10 Uhr**

Begegnungszentrum Hospiz, Paul-Schneider-Str. 5, Tel. 474 33 10

Trauercafé: **Mo, 27.11. 16.30-18 Uhr**

IKOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160 selbsthilfe-in-jena.de

Selbsthilfe Einsam – nicht mit uns: **Mi, 6. und 20.11. 17 Uhr**
 Selbsth. Borreliose: **Fr, 10.11. 16-18 Uhr**
 IKOS-Chor: **dienstags 15.30 Uhr**

Emils Ecke, Emil-Wölk-Straße 5

Dartabend: **Do, 9.11. 19-22 Uhr**
 Spieleabend: **Fr, 10.11. 18-22 Uhr**
 Open Stage: **Fr, 17.11. 16-22 Uhr**
 „Café Azadi Jena“: **Do, 30.11. 19 Uhr**

Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 7, Tel. 47 44 704

Tanztee: **Mi, 8.11. ab 15 Uhr**

Lobeda Altstadt, Zum Bären

„Start in die 5. Jahreszeit“ - Schlüsselübergabe des LCC: **Sa, 11.11. 11.11 Uhr** (Hof)
 Stammtisch: **freitags 18.30 Uhr**

Peterskirche Lobeda, S.-Bohl-Straße

Ökum.-musikal. Gottesdienst mit Sveriges Vänner: **Sa, 4.11. 17.30 Uhr**
 Eine Rose für Klara G.: **So, 19.11. 16 Uhr**
 Zum 20. Todestag von Dorothee Sölle (mit Film): **Mi, 15.11. 19 Uhr**

Kontakte und Sprechzeiten

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung
 Pflege- und Demenzberatung, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Termine nach Vereinbarung
 Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

Mittwoch 9-12 Uhr
 Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33

Montag bis Freitag 10-16 Uhr
 EUTB-Beratung, S.-Allende-Platz 11
 Tel. 21 93 99

Stromsparmcheck, S.-Allende-Platz 15
 Tel. 348 22 45

„AGATHE“ im Stadtteilbüro Lobeda
 (Tel. 8060857)

montags 15-16 Uhr

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, Anschrift 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * Telefon 36 10 57 Mail sb@jenalobeda.de

Web www.jenalobeda.de * Öffnungszeiten Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Redakteurin Doris Weilandt * Layout & Satz Jochen Eckardt * Auflage 14.000 Exemplare * Druck Druckhaus Gera

Verteilung Zustellservice Martin Schulz * Redaktionsschluss 10. 10. 2023 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena